

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Was muss beachtet werden?

Über das zugehörige Analyseskript [S] wird die jeweils aktuell vorliegenden Einstellung der Meldung LEI2000 gemäß 21c_Admin-Anwendungsfall "Fehler und Hinweise bearbeiten" ausgegeben.

Nach erfolgreicher Ausführung des Korrekturskripts [U] sollte in der Spalte "Schweregrad" des Analyseskripts für die Meldung LEI2000 der Wert "Hinweis" und unter "Aktueller Schweregrad änderbar" der Wert "Ja" stehen.

Außerdem sollte unter "Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar" der Wert "Nein" stehen.

Diese Konfiguration sollte die Meldung LEI2000 entsprechend dann auch im 21c_Admin-Anwendungsfall "Fehler und Hinweise bearbeiten" haben, sofern dieser Anwendungsfall nach der Skriptausführung erneut aufgerufen wird.

Der eigentlich relevante, aktuelle Schweregrad der Meldung LEI2000 muss im 21c_Admin-Anwendungsfall "Fehler und Hinweise bearbeiten" bei Bedarf manuell geändert werden.

Was wird im Bestand verändert?

Folgende Änderungen werden an der Fehlermeldung LEI2000 vorgenommen:

- > Der Schweregrad wird von "Error" auf "Warn" gesetzt (dies ist nicht
- > der aktuelle Schweregrad, dieser muss manuell im
- > 21c_Admin-Anwendungsfall "Fehler und Hinweise bearbeiten" geändert
- > werden!) Der Schweregrad wird umstufbar gemacht Die Checkbox
- > "Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar" wird deselektiert
- > (damit die Änderungen nicht beim nächsten Loaderlauf überschrieben
- > werden)

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

Ja Nein

Release-Voraussetzung:

25.05

Mehrfachausübung möglich?

Ja Nein

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

WICHTIGE ANMERKUNG:

Die Angabe "Aktueller Schweregrad" der Meldung LEI2000 wird durch das Korrekturskript [U] NICHT verändert.

Diese Änderung der Konfiguration muss im 21c_Admin-Anwendungsfall "Fehler und Hinweise bearbeiten" manuell vorgenommen werden.

Ab dem Patch 25.05.p02, bzw. dem Hauptrelease 25.10 wird die Meldung LEI2000 nicht mehr zu Unrecht auftreten.

Daher muss nach dem Wechsel vom Release 25.05 auf das Release 25.10 verpflichtend das SQL Nr. 21113 ausgeführt werden, damit die Meldung nach der erfolgten Softwarekorrektur durch das Ladeprogramm wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt wird.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Alle Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKV SC:

Team Leistungen

Herr Andreas Wennemer

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197

mail: LEI@support.iscmuenster.de